

19.12.2012 - 19:43 Uhr

Mitteldeutsche Zeitung: zu den Salzlandkliniken

Halle (ots) -

Der Belegschaft dürfte es schlichtweg egal sein, wer schuld am Dilemma ist. Das Bangen um den Arbeitsplatz hat begonnen, denn noch weiß niemand genau, wen es treffen wird. Verdi muss sich den Vorwurf gefallen lassen, zu spät reagiert zu haben, obwohl seit Jahren bekannt ist, dass die Kliniken einen Personalüberhang haben. Andererseits weckt die Ameos-Aussage, nicht mehr nach einem Kompromiss suchen zu wollen, das ungute Gefühl, nie ernsthaft an der Einführung einer 35-Stunden-Woche interessiert gewesen zu sein. Beide Tarifpartner wären gut beraten, sich aufeinander zuzubewegen. An ihnen hängen 360 Einzelschicksale.

Pressekontakt:

Mitteldeutsche Zeitung
Hartmut Augustin
Telefon: 0345 565 4200

Original-Content von: Mitteldeutsche Zeitung, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/47409/2386182> abgerufen werden.